

Wennigloh, den 26.02.2016

# Bericht zur Jahreshauptversammlung

## Forum Wennigloh ist weiterhin eine treibende Kraft der Erneuerung

### *Beeindruckende Bilanz und Ausblick auf neue Projekte bei Jahreshauptversammlung*

Das Forum Wennigloh, der Arbeitskreis für Dorfentwicklung und Heimatpflege, kam am 26. Februar zu seiner Jahreshauptversammlung zusammen. Forums-Vorsitzender Hans-Joachim Böhmer konnte 46 Mitglieder und Interessierte im Freizeitheim der Wennigloher Schützenhalle begrüßen und führte durch eine umfangreiche Tagesordnung.

Einleitend wurden die Regularien behandelt, in deren Reigen der Vorsitzende zunächst den Jahresbericht über das Jahr 2015 abgab. Er schilderte die wichtigsten Aktivitäten des Forums, das derzeit 83 Vereinsmitglieder zählt. Hierzu zählte zunächst als „Leuchtturm-Projekt“ des Jahres 2015 die Einweihung der Bücherzelle, die am 07. Juni zusammen mit dem Wennigloher Pfarrfest gefeiert wurde. Böhmer dankte ausdrücklich der Schützenbruderschaft und den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die aktiv dazu beigetragen haben, dass die Bevölkerung ein mit derzeit 550 Büchern gut bestücktes kostenloses Leseforum im Herzen Wennigloh bekommen hat. Zudem wurden im September historische Protokollbücher von den Sitzungen des Wennigloher Gemeinderates aus den Jahren 1844 bis 1949 entdeckt, die nun im Arnberger Stadtarchiv eingesehen werden können. Und auch das Wennigloher Dorffest am 03. Oktober sowie die aktive Beteiligung an der Aktion putz(t) munter waren Anlässe, zu denen das Forum aktiv war. Schatzmeister Hans-Helmuth Wessel führte anschließend im Kassenbericht aus, dass der Verein auch im Jahr 2015 erneut einen leichten Überschuss erwirtschaften konnte und präsentierte eine solide Kassenlage. Die beiden Kassenprüfer Edith Stieffermann und Willi Ricke bescheinigten ihm eine einwandfreie Kassenführung. Als Kassenprüfer wurden im weiteren Verlauf von



der Versammlung für das nächste Jahr Willi Heymer und erneut Edith Stiefermann bestimmt.

### **Satzungsänderungen und Vorstandswahlen**

Um den Vereinszweck langfristig im Einklang mit den steuer- und abgaberechtlichen Vorschriften zu formulieren, waren an verschiedenen Stellen der Satzung Anpassungen erforderlich, die den Mitgliedern in Form einer Tischvorlage dargelegt und ergänzend durch den Vorsitzenden erläutert wurden. Zudem sahen die Änderungsvorschläge vor, den Forums-Vorstand nun auch offiziell um die Funktionen einer Jugendvertretung und eines Webadministrators zu erweitern. Diese bislang noch nicht in der Satzung niedergelegten Funktionen hatten bereits seit einiger Zeit Malin Feldmann und Rainer Bause wahrgenommen. Die Versammlung beschloss in der Folge nach kurzer Diskussion, den vorgelegten Änderungsvorschlägen zu folgen und stimmte den Satzungsänderungen einstimmig zu.

Anschließend standen turnusgemäß die Wahlen des kompletten und nunmehr erweiterten Forums-Vorstandes auf der Tagesordnung. Bereits im Vorfeld hatten sich alle Vorstandsmitglieder bereit erklärt, ihre Ämter für eine weitere Amtszeit auszuüben. Die Versammlung war mit der Arbeit des bisherigen Vorstandes offenbar zufrieden, denn sie bestätigte die im Amt befindlichen Vorstandsmitglieder einstimmig in ihren Positionen und wählte -der kurz zuvor beschlossenen Satzungsänderung folgend- Malin Feldmann zur Jugendvertreterin und Rainer Bause zum Webadministrator. So kann das Vorstandsteam des Forum Wennigloh die kommenden Projekte in der bewährten Konstellation vorantreiben und die erfolgreichen Aktivitäten des Forums auf der Grundlage dieser Kontinuität fortführen.

### **Internet-Projekt und Vorplatzgestaltung an der Alten Schule in Arbeit**

Danach folgte die Beratung verschiedener Themen und laufender Projekte, die das Forum Wennigloh in den zurückliegenden Monaten initiiert hat. So stellte Rainer Bause zunächst als ein erst jüngst angegangenes Projekt eine neue Informationsseite als Teil des Internetangebots des Forum Wennigloh vor. Auf dieser Seite sollen unter dem Titel „was wann wo in Wennigloh (wwwiW)“ eine Übersicht über alle Wennigloher Vereine mit Links zu deren Homepages, die Termine des Ortsringkalenders, der Fahrplan des Bürgerbusses, allgemeine Informationen über das Dorf Wennigloh sowie ein schwarzes Brett für Gegenstände zum Verschenken und Tauschen präsentiert werden. Auf Grund der positiven Resonanz aus dem Plenum wird das Projekt nun umgesetzt und dieses Angebot freigeschaltet.

Anschließend gab Uli Recha als Projektverantwortlicher den Anwesenden einen Überblick über den Stand der Planungen zur Neugestaltung des Vorplatzes an der Alten Schule. Hier ist geplant, dem Platz durch Anpflanzungen, die Aufstellung von Gabionen sowie die Installation einer Ruhebänk das Erscheinungsbild des Platzes sichtbar aufzuwerten. Der Jugendraum, die Feuerwehr sowie die Schützenbruderschaft als Anlieger bzw. Träger sollen bin Bezug auf die Planung und Durchführung der Arbeiten beteiligt werden. Diese sollen nach den derzeitigen Planungen nach den Sommerferien starten und möglichst durch Spenden finanziert werden.

### **Bücherzelle wird sehr gut angenommen – Vandalismus melden**

Die Wennigloher Bücherzelle war Gegenstand der folgenden Betrachtung, in deren Zuge Hans-Joachim Böhmer einen regen Gebrauch dieses neuen Wennigloher Treffpunkts konstatieren konnte. Die an diesem öffentlichen Ort zum Gebrauch und Tausch angebotenen Bücher werden oft nachgefragt, und auch das für den Nachschub an Büchern verantwortliche Vorstandsmitglied Hans-Helmuth Wessel, dem der Vorsitzende seinen Dank für dessen zusätzliches Engagement aussprach, wird mit zahlreichen Bücherspenden versorgt, die er nach einer Sichtung auf Gebrauchsfähigkeit in diese Tauschbörse einstellt. Allerdings -und dies ist besonders ärgerlich- war die Bücherzelle in der Vergangenheit auch schon Ziel von unerfreulichem Vandalismus, bei dem es jedoch glücklicherweise noch keine größeren Schäden zu verzeichnen gab. Trotzdem rief Böhmer die Wennigloherinnen und Wennigloher dazu auf, den Forums-Vorstand zu informieren, wenn sie weitere derartige Vorkommnisse beobachten sollten. Denn ein solches mit viel Aufwand und ehrenamtlichem Engagement geschaffenes Stück dörflicher Infrastruktur, das überdies noch so gut angenommen wird, dürfe nicht durch solch ärgerliche Akte in seinem Bestand gefährdet werden.

### **Gedenktafel und Jugend-Projekt für 2016 geplant**

Und dann richtete sich mit der Betrachtung der für das Jahr 2016 geplanten Vorhaben der Blick in die Zukunft. An der Alten Schule, wohl einem der geschichtsträchtigsten Gebäude Wennigloh's sollen künftig zwei Gedenktafeln angebracht werden. Eine soll alle Lehrer aufführen, die in den Jahren 1800 bis 1969 Wennigloh segensreich gewirkt haben. Die zweite Tafel soll ausschließlich dem Gedenken an den Wennigloher Lehrer Hillebrand gewidmet sein, der bis heute durch sein damaliges couragiertes Handeln als Symbol für den Widerstand gegen den nationalsozialistischen Unrechtsstaat gilt. Hillebrand wurde noch im Alter von 43 Jahren zum Kriegsdienst eingezogen und fiel an der Ostfront. Sein Grab wurde erst kürzlich in Ternopol in der heutigen Ukraine entdeckt. Gerade

in der heutigen Zeit ist ein solches Zeichen gegen jegliche Form autoritärer Gewaltherrschaft wichtiger denn je.

Überdies sollen nun alle Ruhebänke in Wennigloh mit den alten Bezeichnungen ihrer Standorte versehen werden. Diese historischen Flurnamen wurden bereits durch den zweiten Vorsitzenden des Forums, Uli Recha, bei zahlreichen Bänken in die Holzlehnen gefräst. Und auch bei den nun geplanten Bänken wird das Vorstandsmitglied wieder Hand anlegen und dadurch ein weiteres Stück altes Wennigloh erlebbar machen.

Zudem hat es sich das Forum Wennigloh auch auf die Fahnen geschrieben, die Jugend des Dorfes in seine Aktivitäten einzubeziehen. Nicht zuletzt deswegen präsentiert sich der Vorstand ab sofort um das Amt der Jugendvertretung erweitert. Und so plant das Forum, im Jahr 2016 gemeinsam mit Jugendlichen, die sich für den Naturschutz interessieren, Vogelnistkästen zu bauen, die diese dann im heimischen Garten zur Fütterung der Vögel platzieren können. Auf Vorschlag von Patrik Schiwiek soll auch der Jugendraum aktiv in diese Aktion eingebunden werden, und Dirk Zimmermann erklärte sich bereit, für fachkundige Unterweisungen beim Bau der Kästen zur Verfügung zu stehen.

### ***Termine und Verschiedenes zum Abschluss***

Der Forums-Vorsitzende gab der Versammlung anschließend einen Ausblick auf die im kommenden Jahr anstehenden Termine. So wird sich das Forum am 12. März auch in diesem Jahr wieder an der Aktion Arnsberg putz(t) munter beteiligen. Am 09. April steht eine Wanderung mit dem Ortsheimatpfleger durch Wennigloh mit Erläuterung der alten Flurnamen an. Und am 17. September richten das Forum und der Wennigloher Sportverein gemeinsam den Seniorentag aus, wozu die Unterstützung der Forums-Mitglieder willkommen ist.

Unter dem Punkt Verschiedenes regte Heide Clasberg die Erneuerung der Bepflanzung am Wennigloher Wanderportal und von dessen Aushängen an. Klaus Blume schlug vor, auf den geplanten Gedenktafeln an der Alten Schule zusätzlich auch die Namen der Wennigloher Bürgermeister und Geistlichen aufzuführen. Hans-Joachim Böhmer sagte zu, diesen Vorschlag zu prüfen. Außerdem wäre es nach Ansicht von Klaus Blume dem Geschichtsbewusstsein in Wennigloh förderlich, wenn an dem Namensschild der Schübeler Straße als einziger nach einer Person benannten Straße Wenniglohs, ein Zusatzschild mit Informationen über den Namensgeber angebracht würde. Abschließend regte Peter Blume an, die Gestaltung der Feierlichkeiten zum Volkstrauertag zu einer Aufgabe für alle Vereine und Generationen Wenniglohs zu machen und dies nicht

nur bei den bislang engagierten Gruppierungen zu verorten. Hierzu soll ein Vorbereitungstreffen stattfinden, bei dem auch die Jugend aktiv eingebunden werden soll.

Nach rund anderthalb Stunden konnte Hans-Joachim Böhmer die von vielen konstruktiven Beiträgen der zahlreich anwesenden Wennigloherinnen und Wenniglohern geprägte Sitzung schließen und warb für eine auch weiterhin so gute Unterstützung für die künftigen Aktivitäten des Forum Wennigloh.